

## PROTOKOLL

### der o. Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2013

**Beginn:** 16.00 Uhr

**Ende:** 17.30 Uhr

#### Anwesend:

- ✓ 49 Mitglieder des Vereins; einschließlich allen Vorstandsmitgliedern

#### 1. Genehmigung der Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 1. Juni 2012
4. Gedenken an die im Jahr 2012 verstorbenen Mitglieder
5. Bericht des Vorsitzenden Vorstands Prof. Dr. Werner Plunger
6. Jahresabschluss 2012 (Bericht Mag. Wilfried Stauder)
7. Bericht des Direktors PD Dr. Wolfgang Meighörner
8. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats Dr. Karl Gostner
9. Bericht der Rechnungsprüfer Dkfm. Dr. Gerhard Schirmer und KR Dr. Ernst Wunderbaldinger zum Jahresabschluss 2012 und Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung
10. Entlastung der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats
11. Jahresvoranschlag für 2013
12. Ehrungen
13. Allfälliges

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von der Versammlung mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

#### 2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Vorstandes, Prof. Dr. Werner Plunger, begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 3. Genehmigung des Protokolls vom 1. Juni 2012

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 01.06.2012 wird mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

#### 4. Gedenken an die im Jahr 2012 verstorbenen Mitglieder

Mit einer Schweigeminute wird der im Jahr 2012 verstorbenen Mitglieder gedacht:

Sigrid Schindler (Innsbruck), Annamarie Michlmayr (Innsbruck), Karl Nicolussi-Leck (Frangart), Johann Zipko (Absam), Adolf Lässer (Völs), Ulf Tschoner (Mils), Hermine Schneider (Innsbruck), Gerhard Prechtner (Sinzing, Deutschland), Anna Barta (Innsbruck), Johann Jäger (Ötz), Margit Janko (Innsbruck), Franz Traxler (Innsbruck), Dr. Hermann Vogl (Innsbruck), Mag.<sup>a</sup> Ulla Oberhammer (Innsbruck), Marianne Aschaber (Innsbruck), Leopold Gostner (Igls), Reg.-Rat Josef Pallhuber (Weer), Hans Heidegger (Margreid, Südtirol), DI

Horst Schober (Hall in Tirol), Helgard Mignon (Innsbruck), Walter Lenzi (Innsbruck) und Dr.<sup>in</sup> Margarete Passegger (Innsbruck).

## **5. Bericht des Vorsitzenden Vorstands**

Es folgt der Bericht über das Jahr 2012, welcher mit den Mitgliederzahlen beginnt. Der Vorsitzende Dr. Werner Plunger zeigt in einer Statistik den Mitgliederstand und bedankt sich für die Loyalität und Treue zum Verein. 2012 hatte der Verein 2.850 Mitglieder. Im Vergleich zu 2011 (2.780 Mitglieder) traten 166 neue Mitglieder ein, 74 aus bzw. sind verstorben. Da 82% der Mitglieder älter als 40 Jahre sind, wird in zwei Fokusgruppen ein Leitbild ausgearbeitet, mit dem Ziel, den Verein auch für junges Publikum attraktiv zu gestalten.

Der Verein hat in Zusammenarbeit mit den KustodInnen der sieben Sammlungen Ankäufe in Summe von € 97.872,00 getätigt, welche auch Dank der Mitgliederbeiträge erfolgen können. Für 2013 sind € 170.000,00 für Ankäufe reserviert.

Großen Dank richtete der Vorsitzende auch an die vielen Personen, die den Verein wertvolle Schenkungen übergeben haben.

Die über ein halbes Dutzend Vereinsfahrten von München bis Zürich waren wieder stark nachgefragt und zum Jahresende wurde zum üblichen Jahresabschluss geladen.

Die Zeitung *ferdinandea* erschien in einer Auflage von 6.500 Stück vierteljährlich. Neben dem Jahresbericht stellte auch die Website Mitgliedern und Interessierten eine Informationsquelle dar. Täglich interessieren sich zwischen 50 – 75 Personen für die Website, im Monat verbucht die Statistik zwischen 1.500 und 2.200 Zugriffe.

Auch die Orgel des Monats, eine Initiative des Konsuls DI Andreas Trentini, hat sich mit 70 – 100 ZuhörerInnen zu einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe entwickelt.

### **Ausblick 2013:**

Ziel des Vorstandes ist die Fortführung der Initiativen der Vorgänger und die Intensivierung der Kontakte zu Südtirol und Trentino; der Vorsitzende Dr. Plunger berichtet über das – bei 151 eingereichten Projekten – Siegerprojekt des geplanten „Sammlungs- und Forschungszentrum“ in Hall; die Kosten für die Restaurierung der Balustrade am Haupteingang belaufen sich auf € 38.338,43, wobei € 7.500,00 an Förderungen vom BDA bezuschusst wurden; gemeinsam mit dem BDA ist eine Gesamtbestandserhebung geplant; nach Übersiedlung ins Sammlungs- und Forschungszentrum ist eine Neuaufrichtung des Ferdinandeums erforderlich, an der der Verein mitwirkt; 2013 wurde die *ferdinandea* überarbeitet und leserbarer gestaltet; gemeinsam mit den KustodInnen wird die *SammelLust* fortgesetzt; unter der Leitung von Prof. Martin Piber wird ein Leitbild für junge Mitglieder ausgearbeitet und mit Vorarbeiten zum 200-Jahre-Jubiläum des Vereins wurde gestartet.

## **6. Jahresabschluss zum 31.12.2012**

Der Jahresabschluss wird von Mag. Wilfried Stauder vorgestellt; seine Ausführungen bestätigten dem Verein ein solides wirtschaftliches Ergebnis.

Trentini erkundigt sich über die effektive Höhe der eingegangenen Mitgliedsbeiträge. Plunger verweist auf die Ist-Zahlen unter TO 11.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 liegt zur Einsicht im Vereinsbüro auf. Am Ende seines Berichts bedankt sich Dr. Werner Plunger bei seiner Vorstandskollegin, Dr.<sup>in</sup> Barbara Psenner, und seinem -kollegen Dr. Bernhard Platzer und dem Direktor PD Dr. Wolfgang Meighörner für die gute Zusammenarbeit.

Die Berichte zu TO 5 und 6 werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

## 7. Bericht des Direktors PD Dr. Wolfgang Meighörner

Der Direktor der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H. legt seinen Bericht vor. Für ihn war es ein gutes Jahr mit guten Besucherzahlen und guter Museumsarbeit. Die Besucherzahlen entsprechen denen vom Wien Museum. Er hebt die Verlässlichkeit der TLM als Geschäftspartner beim Subventionsgeber Land hervor und berichtet über das Sammlungs- und Forschungszentrum in Hall, das Anfang 2016 fertig gestellt sein soll. Über 1.000.000 Einzelstücke werden übersiedelt. Weiters betont er, dass neben moderner Museumspädagogik auch wissenschaftliche Arbeit unverzichtbar ist (Jahrbücher und andere Publikationen).

Anschließend bedankt er sich beim Vorsitzenden des Vorstandes und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

## 8. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats Dr. Karl Gostner

Dr. Karl Gostner legt seinen Bericht vor: Sitzungen des Vorstandes wurden ordnungsgemäß abgehalten und protokolliert. Es erfolgte stets eine regelmäßige Berichterstattung über die Finanzen, sowie die Einbindung des Aufsichtsrats bei finanziellen Entscheidungen. Ein Danke ging an Konsul DI Andreas Trentini, dem neuen Vorstand und an Renate Telser. Er erinnert an die Neuwahlen des Aufsichtsrats bei der Generalversammlung 2014, unterstreicht dabei die interessante Arbeit im Aufsichtsrat und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

## 9. Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 31.12.2012 und Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung

Im April 2013 fand die Rechnungsprüfung statt. Dkfm. Dr. Gerhard Schirmer und Konsul Dr. Ernst Wunderbaldinger bestätigen, dass sämtliche Unterlagen vorhanden sind und ordnungsgemäß abgelegt wurden. Es gibt keine Beanstandungen. Der Bericht der Rechnungsprüfer liegt zur Einsicht im Vereinsbüro auf.

Die Rechnungsprüfer beantragen die Kenntnisnahme und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates durch die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Jahresabschluss 31.12.2012 einstimmig zustimmend zur Kenntnis. (0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

## 10. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats für das Vereinsjahr 2011

Die Versammlung entlastet mit einstimmigem Beschluss die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, wobei sich diese hinsichtlich ihrer eigenen Entlastung der Stimme enthalten.

## 11. Jahresvoranschlag für 2013

Der Vorsitzende Vorstand stellt die Budgetwerte (Soll- und Ist-Stände) des vergangenen Jahres jenen für das Jahr 2013 veranschlagten gegenüber und erläutert die einzelnen Posten.

	Budget 12	Ist Dezember 2012	Budget 13
<b>ERLÖSE</b>			
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	76.000	73.890	76.000
<b>Miete</b>	185.000	188.116	185.000
<b>Spenden</b>	5.000	11.850	5.000
<b>Zuschüsse</b>	0	5.500	20.000
<b>Vereinsfahrten</b>	14.000	13.895	14.500
<b>Sonstiges</b>	1.000	0	0
<b>Zinserträge</b>	200	3.179	200
<b>SUMME</b>	<b>281.200</b>	<b>296.430</b>	<b>300.700</b>

<b>AUSGABEN</b>			
<b>Vereinsfahrten</b>	12.000	13.088	11.000
<b>Erwerbungen</b>	150.000	97.872	170.000
<b>Sonstiges</b>	500	938	500
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	35.000	33.166	40.000
<b>Instandhaltung</b>	30.000	23.849	30.000
<b>Personalaufwand</b>	29.000	33.307	30.000
<b>Verwaltung, EDV</b>	12.000	20.484	17.000
<b>SUMME</b>	<b>285.500</b>	<b>222.704</b>	<b>298.500</b>
<b>ÜBERSCHUSS</b>	<b>12.700</b>	<b>73.726</b>	<b>2.200</b>
<b>Vermögen</b>		<b>348.489</b>	

Die Versammlung stimmt mit einstimmigem Beschluss dem Voranschlag 2013 zu.

### 12. Ehrungen

Die Mitgliederversammlung beschließt mit 47 Stimmen die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des bis 2012 aktiven Vorstandes, Konsuls DI Andreas Trentini, Univ.Prof. RA Dr. Franz Pegger, Univ.Prof. Dr. Bernhard Braun. (0 Gegenstimmen, sowie 2 Enthaltungen von Trentini und Pegger).

Zwei Verdienstmedaillen werden an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Elisabeth Egger und Marianne Tappeiner vergeben, die in mühevoller Arbeit die Aktenverzeichnisse ab 1823, der Gründung des Ferdinandeums, digitalisiert haben (insg. 650 Seiten). Durch die digitale Erfassung der Aktenregister wird eine einfache Suche nach Personen, Orten und Sachgebieten ermöglicht.

Marianne Tappeiner hat 40 Jahre zuerst in der Bibliothek des Ferdinandeums, dann als Direktionssekretärin gearbeitet. Elisabeth Egger war 36 Jahre in der Bibliothek des Ferdinandeums tätig. Der Vorsitzende bringt bei den Geehrten gegenüber seine Dankbarkeit zum Ausdruck.

### 13. Allfälliges

Mitglied Christine Delnicki: Mit Verweis auf ihr mail vom 4.6.13 und ihre Anregung betreffend einer besseren Eingliederung des Garibaldi-Tragsessels in die Ausstellung im Kaiserjägermuseum. Meighörner verweist auf die fehlende Kompetenz der TLM, unterstützt aber die Anregung im Grundsätzlichen.

Mitglied Dr. Heinz Höpperger bemängelt die Treppen in der Art-Box, wo seine Frau gestürzt ist und sich schwere Brüche im Fußgelenk zugezogen hat. Er bittet um eine sicherheitstechnische Lösung. Dies wird von Meighörner zugesagt.

Protokoll: Mag.<sup>a</sup> Renate Telser  
 Assistentin des Vorstands

Prof. Dr. Werner Plunger  
 Vorsitzender des Vereins

